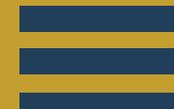


Sachstand Klimaschutz

Bau – und Planungsausschuss
06.03.2024

1. UPDATE 2024



Aufgabenbereiche

**Erstellung einer Energie –
und Treibhausgasbilanz**

Vergabevorbereitung

**Erstellung einer
Potentialanalyse**

**Integriertes
Klimaschutz-
konzept**

Szenarien Entwicklung

**Kommunale
Wärmeplanung**

Energiebericht

Kick-Off war am 26.02.

fast fertig!

Klärung der Begriffe: integriertes Klimaschutzkonzept/kommunale Wärmeplanung

Was versteht man unter einem **integrierten Klimaschutzkonzept**?

Das Integrierte Klimaschutzkonzept ist ein von der Bundesebene der Bundesrepublik Deutschland entwickeltes Konzept für die Kommunen, das dem **Klimaschutz** und dem **Umbau der kommunalen Energieversorgung** dient. Es wird **finanziert** durch das **Bündelgeld** des Bundes unterstützt.

- ZUSAMMENFASSUNG**
- es gibt keine Planungssicherheit für die nächsten **10-15 Jahre**
 - alle 5 Jahre muss das Konzept überarbeitet und fortgeschrieben werden
 - es ist ein strategisches Konzept, Maß der Orientierung, keine Vorhersagen
 - es soll ein räumliches zusammenführen von Wärmequellen und Wärmesenken sein
 - es gibt keine **Anschlussverpflichtung!**
- Die Wärmeversorgung soll als **flexibles Instrument** auf der Grundlage der lokalen Gegebenheiten einen **Weg** aufzeigen, wie zukünftig Schritt für Schritt die **Wärmeversorgung auf die Nutzung erneuerbaren Energien** oder **unvermeidbarer Abwärme** umgestellt werden kann.

Rechtlicher Rahmen Klimaschutzkonzept

(NKlimaG) Niedersächsisches Klimagesetz

- ↪ NKlimaG vom 10.12.2020
 - ↪ Novelle vom 28.06.2022
 - ↪ **Novelle vom 11.12.2023**
 - ↪ Ziel: generationengerechtes Handeln auf allen Ebenen
 - 2030: 65 % weniger CO₂ // **75 % weniger CO₂**
 - 2035: 76 % weniger CO₂ // **90 % weniger CO₂**
 - 2045: THG-neutral // **2040: THG-neutral // 2035: THG-neutral**
 - **Das Land Niedersachsen soll eine Vorbildrolle übernehmen**
- * Landesverwaltung soll bereits bis 2035 treibhausgasneutral werden!

Mit dem neuen Gesetz wird das Ziel der Klimaneutralität um fünf Jahre auf 2045 vorgezogen. Der Weg dahin wird mit verbindlichen Zielen für die 20er und 30er Jahre festgelegt. Das **Zwischenziel für 2030** wird von derzeit **55 auf 65 Prozent** Treibhausgasreduzierung gegenüber 1990 erhöht. Für **2040** gilt ein neues Zwischenziel von **88 Prozent** Minderung.

(KSG) Bundes-Klimaschutzgesetz vom 24.06.2021



Deutschland auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität.
Foto: Bundesregierung

Zur Erreichung der Klimaziele sollen u.a. die folgenden Maßnahmen beitragen:

- ► **Klimacheck, Klimavorrang und Klimaturbo:** Vor dem Erlass von Gesetzen und Verordnungen sind künftig die Auswirkungen auf die Klimaziele zu prüfen. Klimaschutz erhält zudem in Zulassungs- oder Genehmigungsverfahren ein besonderes Gewicht. Darüber hinaus sollen alle klimarelevanten (Genehmigung-)Verfahren des Landes in den Behörden zur Beschleunigung künftig vorrangig bearbeitet werden.
- ► Die **bestehende PV-Pflicht** wird ab 1.1.2025 auf den Bereich der grundlegenden Dachsanierung und der Sanierung von Parkplätzen **ausgeweitet**.
- ► Ein **neu** einzurichtender **Klimarat** soll die Landesregierung in Bezug auf die **Weiterentwicklung der Klimaschutzpolitik beraten**.
- ► **Vorgabe** zur Einführung eines **Klimaschutzmanagements für alle Landkreise und kreisfreien Städte**.
- ► **Kommunen** erhalten im Kontext der **Kommunalen Wärmeplanung** einen **erleichterten Zugang** zu den Daten der örtlichen Energieversorger für eine fachgerechte Planung der Wärmenetze.
- ► Um die **kommunalen Pflichtaufgaben** zu erfüllen, erhalten die niedersächsischen Kommunen vom Land **finanzielle Unterstützung**.

Zeitplan Klimaschutzkonzept

Q4 2023

Q1 2024

Q2 2024

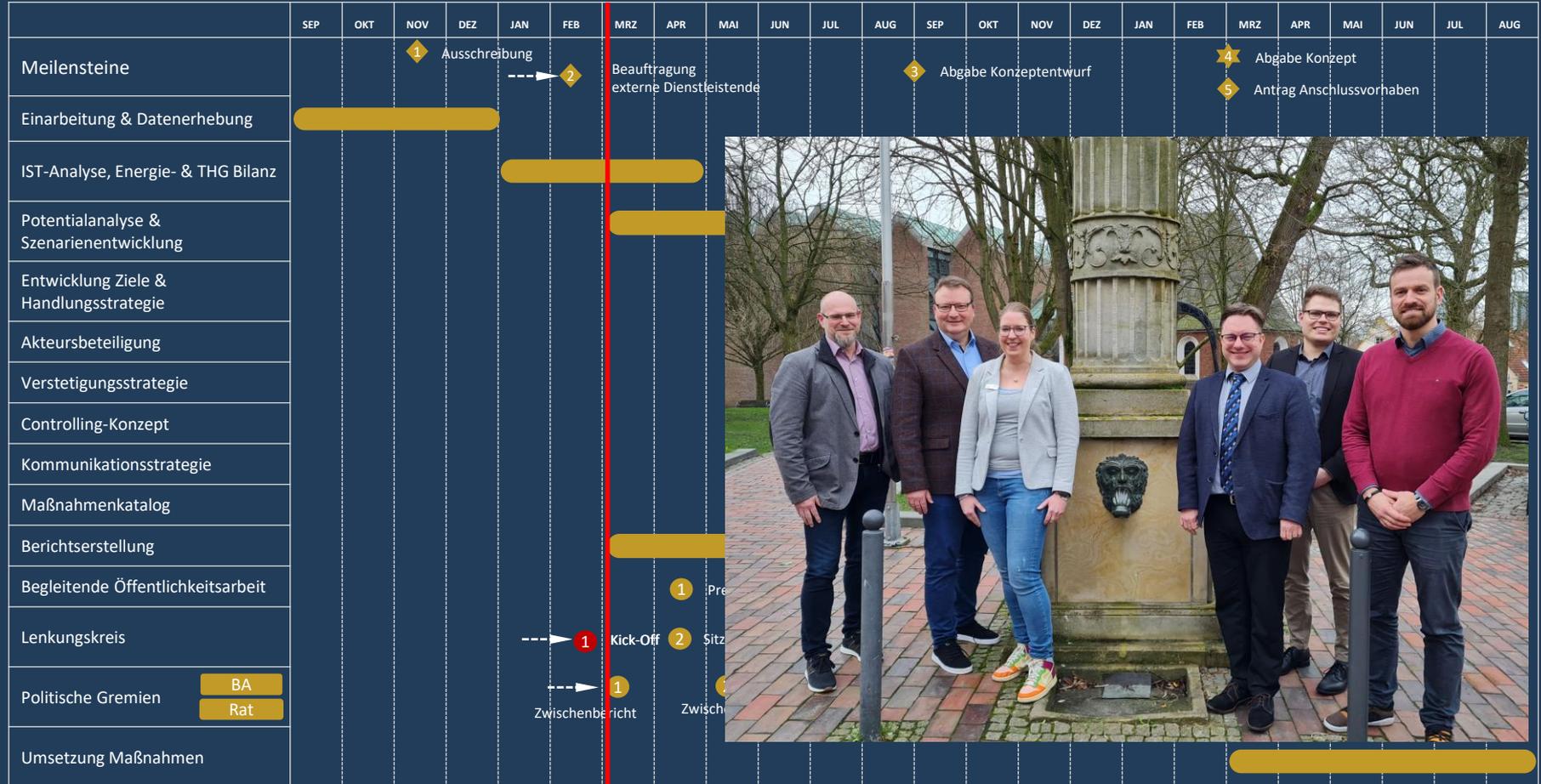
Q3 2024

Q4 2024

Q1 2025

Q2 2025

Q3 '25



BA
Rat

1 Pre
2 Sitz
1 Zwischenbericht
Zwisch

Zeitplan Klimaschutzkonzept

Q4 2023

Q1 2024

Q2 2024

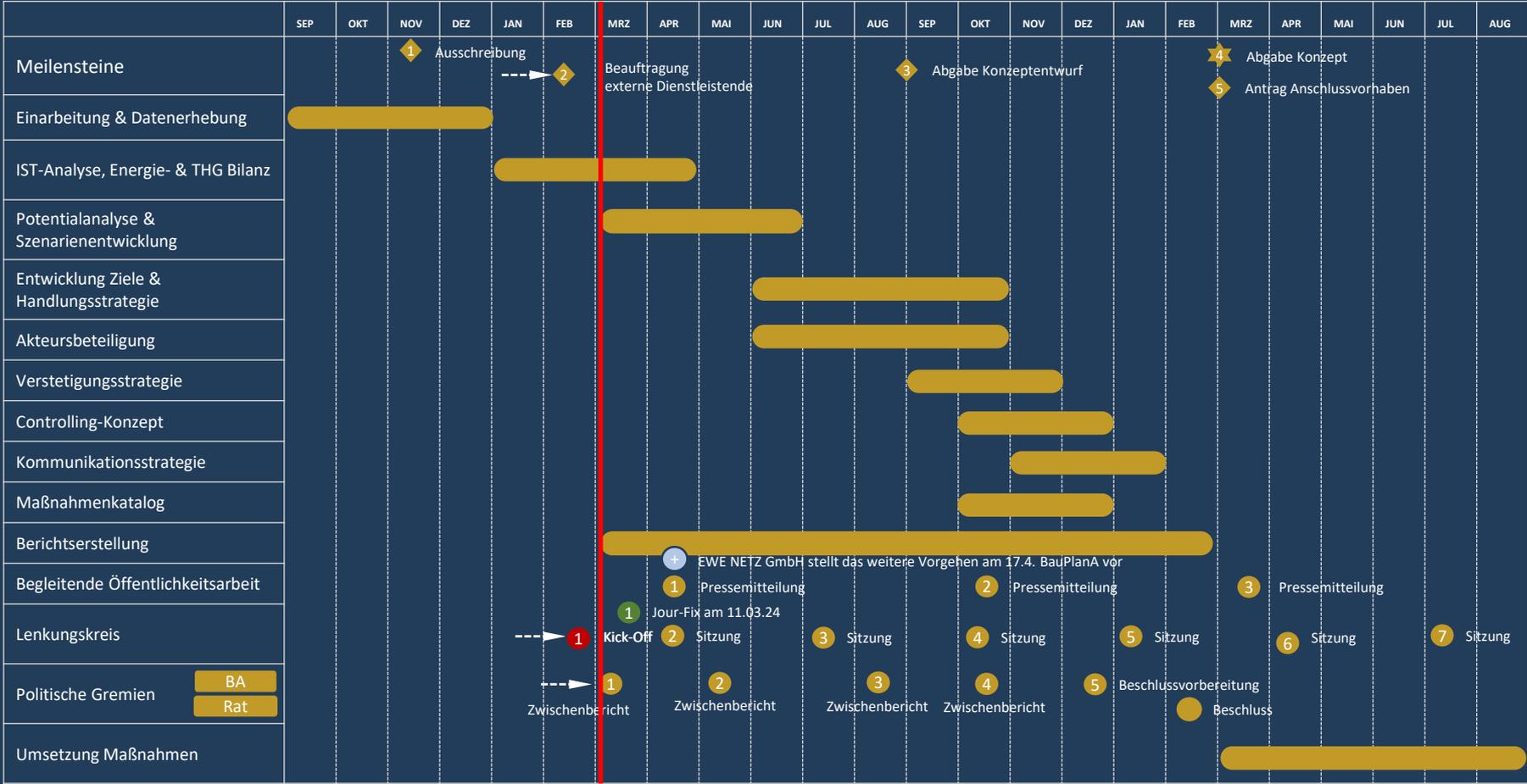
Q3 2024

Q4 2024

Q1 2025

Q2 2025

Q3 '25



BA
Rat

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bau – und Planungsausschuss
06.03.2024

1. UPDATE 2024

